

# EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2020

# sicht



Gemeinderat	2-11
Schule / Musikschule	12-15
Vereine	15-22
Parteien	23-24
Inserenten	25-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28





## Editorial

### Work-Life-Balance – wie funktioniert gesundes Arbeiten?

In den letzten Jahren ist mit der Digitalisierung die Abgrenzung zwischen Arbeit und Freizeit immer schwieriger geworden. Ein bewusster Umgang ist gefragt. Doch wie kann man in gesundes Arbeiten investieren, dass auch Betriebe und Mitarbeitende profitieren.

Viele Arbeitnehmende stehen durch veränderte gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen immer mehr unter Druck. Die (Selbst-)Erwartung immer und überall erreichbar zu sein, nimmt zu. Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben sind nicht mehr starr. Geraten diese zwei Bereiche aus dem Gleichgewicht, leidet die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit. Mit nachfolgenden Tipps können Arbeitgeber oder Personalverantwortliche etwas zur Verbesserung beitragen:

- Gleitzeit: Wenn es die betrieblichen Rahmenbedingungen zulassen, ist es den Mitarbeitenden zu überlassen, die Anfangszeit der Arbeit in einem festgelegten Rahmen selber zu wählen.
- Zeiterfassung: Der Vorgesetzte behält die Kontrolle über die Arbeitskonten seiner Mitarbeitenden und reagiert, falls sich die Gleitzeit kontinuierlich erhöht; also wenn die Arbeitslast zu hoch ist.
- Teilzeitarbeit: Es wird vermehrt der Wunsch nach Teilzeitarbeit geäussert; auch bei Männern.
- Sabbatical: In den letzten Jahren ist das Bedürfnis vor allem bei Führungskräften gewachsen, längere Auszeiten zu nehmen.
- Homeoffice: Moderne Kommunikationsmittel machen es möglich, die Arbeit auch von zu Hause aus oder im Zug zu erledigen. Dies ist zum Nutzen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Aber auch die Arbeitnehmenden können dazu beitragen, ihre Work-Life-Balance zu verbessern:

- Sport treiben: Körper und Geist werden gestärkt und die negativen Folgen von Stress abgebaut.
- Wasser trinken: Unser Gehirn braucht Wasser! Auch wenn man noch keinen Durst verspürt.
- Hobbies und das soziale Leben pflegen: Gerade in Phasen von intensiver beruflicher Belastung sollten Hobbies und das soziale Leben nicht vernachlässigt werden. Gerade dann sind diese eine wertvolle Quelle der Kraft und tragen zu einer guten Balance bei.
- Schlafen und essen: Auf genug Schlaf und gesunde Ernährung achten, so wird die Stressresistenz erhöht.
- Gespräch suchen: Mit dem Vorgesetzten sprechen, falls der Stress bei der Arbeit zu gross wird. Jeder ist für sich selber verantwortlich und so besteht auch eine Pflicht, dem Arbeitgeber zurückzumelden, falls Unterstützung gebraucht wird. Die Vorgesetzten können nicht «in die Mitarbeitenden hineinschauen» und ihren Stresslevel sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen, liebe Egozweiler und Egozweilerinnen einen stressfreien, entspannten, glücklichen und gesunden Rest des Winters.

Chantal Müller  
Gemeindeschreiberin | Verwaltungsleiterin

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

Redaktionsschluss  
für März 2020

#### Nr. 103 / Februar 2020

Gemeinde Egozwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egozweiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

**21. Februar 2020, 9.00 Uhr**

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Sirenentest 2020

Am Mittwoch, 05. Februar 2020, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.15 bis 15.00 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 05. Februar 2020 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

### Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnachtszeit wie folgt geschlossen:

**Güdismontag, 24. Februar 2020  
ganzer Tag geschlossen**



Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

### Stelleninserat

Infolge Neuorganisation des Bauamts suchen wir bei der Gemeindeverwaltung in Egolzwil am Südhang des Santenbergs per sofort oder nach Vereinbarung eine dynamische, kommunikative Persönlichkeit als

**Sachbearbeiter Bau oder  
Bauverwalter in Ausbildung (80% - 100%)**

Wenn Sie gerne für die Egolzwiler Bevölkerung arbeiten möchten, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Das ganze Inserat sowie die Kontaktdaten für die Bewerbung finden Sie auf [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch).

### Sammelstelle Werkhof Egolzwil

In den letzten Wochen und Monaten mussten wir wieder häufiger feststellen, dass bei der Sammelstelle im Werkhof der Abfall nicht richtig entsorgt wird. Auf den Bildern ein paar Beispiele. Finden Sie den Fehler?



Nicht alles was grün ist, gehört ins Grüngut. Künstliche Weihnachtsbäume sind nicht kompostierbar und gehören in den Hauskehricht.



Karton und Füllmaterial sind getrennt zu entsorgen. Die Sagemulde steht in Sichtweite neben der Kartonpresse. Scheuen Sie diese wenigen Schritte also nicht.



Die Tasche auf dem dritten Bild wurde im Karton entsorgt. Dieser Abfall ist zu sortieren und getrennt im Karton, Papier oder Hauskehricht zu entsorgen.

Wir bitten Sie, den Vorschriften wieder vermehrt Beachtung zu schenken. Sollten solche Fehl-Entsorgungen zunehmen, sehen wir uns gezwungen Änderungen bei der Sammelstelle (z.B. Reduzierung der Öffnungszeiten, Videoüberwachung) vorzunehmen.

Der Umwelt zuliebe möchten wir zudem darauf aufmerksam machen, dass viele Sachen repariert werden können und nicht gleich entsorgt werden müssen. Eine Möglichkeit dazu bieten zum Beispiel die Repair Cafés, bei welchen auch Egolzwiler Einwohner tätig sind und versuchen Haushaltsgeräte, Textilien, Velos, Spielzeuge usw. zu reparieren. Dazu bietet sich die nächste Möglichkeit am Samstag, 8. Februar von 09.00 – 15.00 Uhr in Sursee. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.echline-schritt.ch](http://www.echline-schritt.ch) oder [www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch).



## Ausbau Bahnhof Wauwil

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB bauen den Bahnhof Wauwil aus. Es werden die Perrons erhöht und die Vorgaben des Behindertengesetzes BehiG umgesetzt. Die Baustellen-Zufahrt während den Bauarbeiten führt über die Moosstrasse.

## Neujahrsapéro und 12. Verleihung des Goldenen Sterns

Der Gemeinderat und die Ortsparteien von Eglolzwil luden am Sonntagabend, 5. Januar zum Neujahrsapéro im Gemeindezentrum ein. Annelies Schmid-Schärli, Organisatorin des Anlasses, begrüßte die Bürger mit dem Zitat von Jo M. Wysser: «Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben». Eine beeindruckende Neujahrsansprache, Ehrungen und ein musikalisches Rahmenprogramm gestalteten den Anlass. Den Höhepunkt bildete die Verleihung des 12. Goldenen Sterns, der einen Bürger für sein Engagement 2019 auszeichnet. Wer den Preis gewinnen würde, blieb bis zum Schluss ein spannendes Geheimnis.

### Dem Schicksal trotzen

Die Neujahrsansprache im vollbesetzten Saal hielt Peter Roos. Er erzählte in klaren Worten über sein Leben und sein Schicksal, Worte die berührten, einem nachdenklich stimmten aber auch viel Kraft und Hoffnung gaben. Vor elf Jahren brach sich Roos bei einem Badeunfall in den USA den Halswirbel. Eine schwierige Zeit lag vor ihm. Er musste wieder lernen zu atmen, zu essen, zu reden und seine Arme zu benutzen. Als Tetraplegiker kämpfte sich Roos in sein Leben zurück, freundete sich mit seinem Schicksal an und fand neue Lebensenergie im Rollstuhlrugby. Als erfolgreicher Nationalspieler reiste er für Turniere um die ganze Welt. Der Sport gab ihm Kraft und Selbstvertrauen. Heute ist er verheiratet und wohnt seit Juni mit seiner Frau und seinen Kindern in Eglolzwil. Mit einem tosenden Applaus hieß ihn die Bevölkerung herzlich willkommen.



Peter Roos hielt die bewegende Neujahrsansprache

### Ehre, wem Ehre gebührt

Die Sozialvorsteherin und Kulturbeauftragte Annelies Schmid-Schärli nahm die Ehrungen vor. Sie gratulierte dem Jodlerklub Santenberg, der Alphorngruppe Santen-

berg und dem Fahnschwinger Ueli Staub für ihre Leistungen und dankte ihnen für das Bewahren unseres Brauchtums. Auch der Turnverein Santenberg erzielte beachtliche Erfolge. Auf hervorragende Resultate dürfen die Mitglieder des Schützenvereins Santenberg stolz sein. Der Männerchor Eglolzwil-Wauwil erhielt sehr gute Bewertungen. Schmid-Schärli lobte die Leistungen der Brass Band Musikgesellschaft Eglolzwil und die Höchstleistungen einzelner Bläser. Zur Einzelehrung wurde der erfolgreiche Kegelmeister Marcel Rölli auf die Bühne geholt. Zwei Vereine feierten 2019 ein Jubiläum und Schmid-Schärli lobte ausdrücklich ihren gemeinnützigen Einsatz. Vor vierzig Jahren wurde der Blauring Eglolzwil-Wauwil gegründet. Es ist von unschätzbarem Wert, wie die Leiterinnen mit ihrem Angebot den Kindern eine Verschnaufpause abseits der alltäglichen Hektik bieten. 1919 war das Gründungsjahr des Müttervereins. Der Frauenverein Eglolzwil-Wauwil zählt heute über 300 Mitglieder und bietet Raum für Jung und Alt, fördert die Begeisterung für Freiwilligenarbeit, pflegt und lebt die Gemeinschaft und tut Gutes für sich und andere. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gratulierte Schmid-Schärli herzlich.

Die Ehrungen waren in ein musikalisches Rahmenprogramm eingebettet. Die Alphorngruppe, der Jodlerklub, der Männerchor wie auch die Brass Band Musikgesellschaft sorgten für beste Unterhaltung.

### Der Höhepunkt des Abends

Gespannt warteten die Eglolzwiler auf die Verleihung des 12. Goldenen Sterns. Gemeinderat Willi Geiser hielt die Laudatio. Er lobte die Verdienste einer Person, die im Saal anwesend war, von ihrem Glück aber nichts ahnte. Was konnte Geiser über jemanden erzählen, der vor allem im Hintergrund wirkt? Eine Person, die durch Kreativität überzeugt und Durchhaltewillen zeigt und für die ein Nein nicht existiert. Fachkompetenz, Organisationstalent und Verlässlichkeit zeichnen sie aus. Sie sei ein «Chrampfer», so Geiser, bescheiden und herzensgut. Einen Grossteil ihrer Freizeit spendet sie dem Wohle der Vereine und Menschen am Santenberg. Nebenbei präsidiert die Person die Samichlausgesellschaft Eglolzwil-Wauwil und leitet den Kochclub Gourmöösl. Sie sei ein wichtiger Förderer für die Kultur, so Geiser, und 20 Gault Millau Punkte reichten nicht für ihr Wirken. Jetzt wussten die Eglolzwiler, wer den Preis entgegennehmen durfte. Geiser rief unter grossem Beifall Stephan Felder auf die Bühne. Der Gemeinderat überreichte Felder den Goldenen Stern 2019 und bedankte sich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz hinter den Kulissen.

Nach dem offiziellen Teil der Feier wünschte man sich beim Neujahrsapéro fürs 2020 alles Gute, denn wie sagte Peter Roos so schön bei seiner Neujahrsansprache: man sollte stets das schätzen, was man hat und helfen, wo man kann, die Familie geniessen und glücklich sein und

sich nicht über Kleinigkeiten im Alltag aufregen. Treffende Worte, die sich jeder Bürger als gute Neujahrsvorsätze zu Herzen nehmen kann.



Stephan Felder wurde mit dem Goldenen Stern von Egolzwil geehrt

### Wettbewerb

Die richtige Antwort auf die Wettbewerbsfrage lautete: Peter Roos ist ein 0,5 Punkte Spieler.

Aus den richtigen Antworten wurden folgende drei GewinnerInnen des Wettbewerbs gezogen:

- Burch Simone, Geissacher 6
- Stadelmann Alois, Haldenweg 3
- Renggli Jolanda, Gehrenweg 3

### Bilanz nach einem Jahr Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Werkhofdach

Die Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Werkhofdach ist nun ein Jahr in Betrieb. Eine gute Gelegenheit, um eine erste Bilanz zu ziehen.

Es wurden 117 Solarmodule mit einer Nominalleistung von total 34,5 kW installiert. Auch auf der nach Norden geneigten Dachfläche wurden einige Module montiert, da diese am gleichen Wechselrichter angeschlossen werden konnten und sich deren Mehrkosten durch den erhöhten Jahresertrag sehr rasch amortisieren lassen.

Bis Ende 2019 kletterte der Stromzähler der PVA auf 36'000 kWh. Diese Strommenge entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 9 Durchschnitts-Haushalten. Vom gesamten produzierten Solarstrom wurde die Hälfte, also 18'000 kWh, zeitgleich vor Ort in der Eigenverbrauchs-Gemeinschaft verbraucht. Weitere 18'000 kWh wurden automatisch ins CKW-Netz eingespeist. Der totale Verbrauch der EVG betrug 49'000 kWh. Somit wurden 31'000 kWh von der CKW bezogen.

Der interne Stromverkauf hat der Gemeinde Einnahmen von Fr. 9'400 gebracht. Zusätzlich wurden von der CKW für die Überschuss-Einspeisung Fr. 1'400 vergütet. Für

den Netz-Bezug mussten Fr. 6'400 bezahlt werden. Damit resultiert für die Gemeinde einen Ertrag von Fr. 4'400, der für die Amortisation der Anlage, die inklusive neuem Arealnetz und smarten Stromzählern Fr. 65'000 gekostet hat, genutzt werden kann.

Mit der genehmigten Bereitstellung eines e-Car-sharing, das bei der Haltestelle Millefeuille realisiert werden soll, dürfen wir mit zusätzlichem Strombezug von der eigenen PVA-Produktion rechnen. Dies dürfte das finanzielle Ergebnis dann noch etwas verbessern.

Im Weiteren hoffen wir, dass der Strommarkt generell weiter geöffnet wird und wir den selbst produzierten Strom wenigstens in unseren weiteren kommunalen Anlagen wie zum Beispiel dem Grundwasserpumpwerk auch selber verbrauchen können.

Über alles gesehen war der Bau der PVA auf dem Werkhofdach sicher eine gute Entscheidung. Es gibt mehrere Gewinner dabei: die angeschlossenen Bezüger in der EVG, welche ökologischen (und sogar leicht günstigeren) Strom erhalten, die Gemeinde durch den Stromverkauf und natürlich auch die Umwelt, indem wir einen Beitrag an die Energiewende leisten. Solche Massnahmen dienen auch den Zielen des Energiestadtlabels unserer Gemeinde.

### Geschwindigkeitsmessungen Grosse Moosstrasse

Bei der Grossen Moosstrasse wurden auf Höhe der Liegenschaft Egli Geschwindigkeitsmessungen gemacht. 61 % der Verkehrsteilnehmer haben die signalisierte Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten. Die schnellsten Fahrzeuge (0.6 %) wurden mit etwas über 60 km/h gemessen.

### Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Willisau-Wiggertal informiert:

#### «Vorsorgeauftrag»

Info-Abend der KESB Willisau-Wiggertal: Dienstag, 17. März 2020, 19.00 Uhr, Gemeinde Zell, «Singsaal», Schulhausstrasse 5, 6144 Zell

### Blauring Egolzwil-Wauwil sternsingend unterwegs

Am letzten Freitag- und Samstag-Abend überbrachten rund dreissig Sternsingerinnen des Blaurings Egolzwil-



Wauwil traditionell den Dreikönigssegen in einige Quartiere. Nach beherzt vorgetragene Liedern beschrifteten sie die Haustüren der besuchten Bewohner mit dem Schriftzug «C + M + B» (bedeutet übersetzt „Gott beschütze dieses Haus“).

Den Entsendungsgottesdienst am Samstagabend bereicherten die Sternsingerinnen mit stimmungsvollen Gesängen, Gebeten und zeitaktuellen Fürbitten. An dieser Mitgestaltung beteiligten sich vor allem die Leiterinnen Sophie Helfenstein, Anja Kaufmann, Lea Studer und Dorothee Schmid sowie Flawia Frey am Klavier. Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp segnete die aufgestellte Mädchenschar zu ihrem couragierten Einsatz bei der Einwohnerschaft und lobte ihre beispielhafte Brauchtumpflege. Die gesammelten Spenden widmet der Blauring der Aktion von Missio zum Thema «Frieden im Libanon und weltweit», wo viel Not, Leid und Flüchtlingselend herrschen.



Die Sternsingerinnen des Blaurings und Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp beim stimmungsvoll mitgestalteten Entsendungs-Gottesdienst in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil.

Foto: Selina Erni, Egolzwil

## Steuererklärung 2019

Im Februar 2020 erhalten Sie die Steuererklärung 2019. Zu deklarieren sind das Einkommen 2019 und die Vermögenswerte per 31.12.2019.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden. Wir bitten Sie, die Steuerklärung 2019 bis zum 31. März 2020 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter [www.steuern.lu.ch/](http://www.steuern.lu.ch/)

e-Fristerstreckungen online verlängern. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2019** auszufüllen. Das Programm kann unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM bei uns bezogen werden. Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch ebenfalls über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter [www.steuern.lu.ch/eFiling](http://www.steuern.lu.ch/eFiling).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Egolzwil

041 984 00 15

[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

## Steuerklärungsdienst der Pro Senectute

### Unterstützung beim Ausfüllen der Steuerklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuerklärung? Wissen Sie nicht genau, welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuerklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig vom Reinvermögen und betragen mindestens 50.00. Für besonders aufwendige Steuerklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegenseitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:

Pro Senectute Kanton Luzern

Menzbergstrasse 10

6130 Willisau

Tel. 041 972 70 60

E-Mail [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

Treuhand – rundum sorglos Paket

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuerklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst gibt es unter der Telefonnummer 041 226 19 70.

## Baugesuche eingereicht

von

- Egli Roland, Moos 11, 6243 Egolzwil, für das Aufstellen eines Kraftstoffsilos, Grundstück Nr. 244, Moos 11, Grundbuch Egolzwil

## Zivilstandsmeldung

### Geburtstag

Am 15. Februar 2020 feiert **Martha Wermelinger**, Mauritiusheim Schötz, ihren 96. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

### Geburt

**Brügger Efina**, Tochter des Brügger Michael und der Liniger Carmen, Oberdorf 11, Egolzwil, geboren am 11. Dezember 2019

**Knupp Mara**, Tochter des Knupp Reto und der Knupp Mirjam, Haldenweg 56, Egolzwil, geboren am 17. Dezember 2019

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



## Impressionen Neujahrsapéro





## Egolzwil

### Das Jahr 2019 in Zahlen

<b>Zivilstandswesen</b>	2018	2019
Geburten	10	15
Todesfälle	9	10
Ehen	9	7

<b>Wohnbevölkerung</b>	31.12.2018	31.12.2019
Total	1'460	1'518
davon Schweizer	1'312	1'365
davon Ausländer	148	153

<b>Stimmregister</b>	31.12.2018	31.12.2019
Stimmberechtigte	1'089	1'111

<b>Gemeinderatstätigkeit</b>	2018	2019
Sitzungen	27	25
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	466	356

<b>Bauwesen</b>	2018	2019
Erteilte Baubewilligungen	22	22

<b>Gemeindesteuern</b>	2018	2019
Ertrag des laufenden Jahres	4'041'631.50	4'341'511.20
Ertrag Nachträge früherer Jahre	287'135.55	290'059.20
Sondersteuern Kapitalzahlungen	70'922.00	110'856.45
Nachsteuern und Steuerstrafen	0.00	115'089.05

<b>Sondersteuern</b> (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2018	Veranlagungen	2019
Handänderungssteuern	21	121'501.15	24	448'160.05
Grundstückgewinnsteuern	15	149'785.30	9	63'868.45
Erbschaftssteuern	1	3'308.70	2	12'542.70

<b>Tätigkeitsbericht Betriebsamt</b>	2018	2019
Zahlungsbefehle	306	255
Pfändungen	143	130
Verwertungen	188	187
Def. Verlustscheine	113	99



**HERZLICH WILLKOMMEN**

**SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT**

**FREITAG, 21. FEBRUAR 2020**

beim Schulhaus Egozwl  
(Foyer/MZH)

**Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:**

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwl. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

**Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr**

**Sängerball ab 20.30 Uhr:**

Die Live-Schlager-Partyband Viva People wird für eine tolle Stimmung in der MZH sorgen. Es ist ein MUSS bei der Zauber-Bar einen Besuch abzustatten. Die ortsansässigen Moosschränzer, diverse Guggenformationen sowie DJ-Cheesehead sorgen bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

**Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball.  
Leben Sie mit uns die Tradition und feiern eine rüdig  
schöne Fasnachtsparty.**

**Männerchor Egozwl-Wauwil,  
Moosschränzer Wauwil-Egozwl und Gemeinde Egozwl**



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)

# Vergesslich? Verwirrt? Desorientiert?

## Menschen mit Demenz erleben den Alltag anders als wir.

**MEMO-INFO.CH**

So reagieren  
Sie richtig.

### Treten Sie in Kontakt

Menschen mit Demenz brauchen mehr Zeit, um sich zu verständigen und einem Gespräch zu folgen.

- > Stellen Sie Blickkontakt her, bevor Sie zu sprechen beginnen.
- > Sprechen Sie langsam, deutlich und ruhig. Machen Sie kurze Sätze mit einfachen Worten.
- > Stellen Sie nur eine Frage auf einmal.
- > Seien Sie geduldig und einfühlsam.

### Helfen Sie

Es kommt vor, dass Menschen mit Demenz den Heimweg nicht mehr finden oder nicht mehr wissen, wo sie sich befinden.

- > Versuchen Sie herauszufinden, wer die Person ist und wo sie lebt. Häufig tragen demenzkranke Personen Kontaktangaben von Angehörigen bei sich.
- > Erklären Sie der Person, wo sie ist und wie sie nach Hause zurückfindet, oder begleiten Sie sie.
- > Erzwingen Sie nichts.
- > Wenn nötig, kontaktieren Sie Angehörige oder die Polizei.

#### Was ist eigentlich Demenz?

Demenz ist eine Erkrankung, bei der Funktionen des Hirns beeinträchtigt sind. Das Erinnerungsvermögen, die Sprache oder das Erkennen von Menschen oder Gegenständen sind beeinträchtigt.

#### Schon gewusst?

- > Aktuell leben in der Schweiz rund 155'000 Menschen mit Demenz.
- > Das Alter ist der grösste Risikofaktor, um an einer Demenz zu erkranken.
- > Es gibt über 100 verschiedene Formen von Demenz. Alzheimer ist die häufigste davon.

**Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Menschen mit Demenz unterstützen können: [www.memo-info.ch](http://www.memo-info.ch)**



[www.schule-egolzwil.ch](http://www.schule-egolzwil.ch)

Schule Egolzwil

## PRAKTIKUM

Seit Anfang Januar absolvieren Livia Jost und Sarah Langenegger (3./4. Klasse) sowie Michael Schaller (5./6. Klasse A) ihr Praktikum an der Schule Egolzwil. Während Michael Schaller im zweiten Studienjahr ist, bestreiten die beiden Frauen ihr Abschlusspraktikum und werden ab August selbstständig unterrichten dürfen.



Als angehende Lehrperson ist man besonders neugierig auf das zweite Praktikum. Ein Praktikum, in welchem man das erste Mal alle sieben Fächer unterrichten darf. Vom Team wurde ich sehr herzlich aufgenommen und integriert. Auch das Arbeiten mit dem Wochenplan empfinde ich als eine sehr intelligente Art, Klarheit und Transparenz in das Schuljahr zu bringen. Dies gilt aus meiner Sicht für die Schüler, die Eltern aber auch für die Lehrpersonen, welche die Verantwortung für das Gelingen tragen. In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen als Gemeinde bedanken, dass Sie als Praxisschule der PHLU massgeblich am Erfolg der nächsten Generation Lehrpersonen mitarbeiten und Verantwortung tragen. Das ist noch nicht selbstverständlich.

Michael Schaller

Schon vom ersten Tag an wurden wir von den Lehrpersonen und der Schulleitung der Schule Egolzwil herzlich aufgenommen.

Schnell haben wir Gefallen am renovierten Schulhaus, der bezaubernden Aussicht auf die Schweizer Berglandschaft und den grosszügigen Schulzimmern gefunden. Auch von den Schülerinnen und Schülern wurden wir von Anfang an als ihre Lehrpersonen akzeptiert.



Zu unseren Highlights gehören das Arbeiten mit Ton im Technischen Gestalten, das Erarbeiten eines Hip-Hop-Tanzes im Fach Musik und das Erproben verschiedener Drucktechniken im Bildnerischen Gestalten.



Wir möchten uns herzlich bei unserer Praxislehrperson, Stephan Laetsch und der Praktikumsklasse für die tolle Zusammenarbeit sowie für die schönen und lehrreichen Momente bedanken.

Sarah Langenegger, Livia Jost



## Wie Sie Ihren Kindern Grenzen setzen und in liebevoller Beziehung bleiben

Jedes Kind ist einzigartig, seine Familie auch! So verschieden Familien sind, so unterschiedlich kann der Wunsch nach Abgrenzung sein. Sich abgrenzen und Grenzen setzen ist im Alltag mit Kindern eine echte Herausforderung.

Welche Grenzen sind sinnvoll? Wie können Sie sich verhalten, wenn Ihr Kind mit Widerstand reagiert? Was können Sie tun, wenn Sie in solchen Situationen irritiert, verunsichert oder hilflos sind? Sie erhalten an diesem 2-stündigen Vortrag hilfreiche Fachinformationen und Anregungen zum Thema **Grenzen im Familienalltag**. Sie werden ermutigt, sich mit Ihren persönlichen Grenzen auseinanderzusetzen und diese zu erkennen. Sie erhalten neue Denkweisen und Handlungsmöglichkeiten damit Sie Ihre Grenzen liebevoll und konsequent im Familienalltag umsetzen können.

### **EINLADUNG ZUM REFERAT VON MARTINA RÜTTIMANN AM DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2020 / 19.30 BIS 21.30 UHR**

**Für**

Alle Eltern von Kindern des Kindergartens und der Primarschule Egolzwil und weitere Interessierte

**Wann**

Donnerstag, 12. März 2020  
19.30 – 21.30 Uhr / anschliessend Apéro und Austausch

**Wo**

Schule Egolzwil, Singsaal, Gemeindezentrum Egolzwil  
Oberdorf 6, 6243 Egolzwil

**Veranstalter**

Schule Egolzwil und Eltern-Schule-Forum Egolzwil  
anlässlich des Tages der Volksschulen  
[www.egolzwil.ch/schule](http://www.egolzwil.ch/schule)

**Referentin**

Martina Rüttimann  
Fachperson für Familie und Erziehung  
Elterncoach AAI, Eidg. FA Ausbilderin, Mütter-Väterberaterin  
zweifache Mutter und Familienfrau  
[www.martinaruettimann.ch](http://www.martinaruettimann.ch)



## BILDUNGSKOMMISSION UND SCHULE WAUWIL

### Elternbildungsanlass: Ausgang, Party, Alkohol & Co.

Jugendliche sind auf der Suche nach eigenen Lebensstilen und können grenzenlos sein, wenn es um Party, Ausgang und Alkohol geht. Um den Eltern aufzuzeigen, wie sie damit umgehen können, wenn sie feststellen, dass ihr Kind mit Drogen in Kontakt kommt, wurden sie zu einem Elternbildungsanlass eingeladen. Da sich sehr viele Interessierte angemeldet haben, musste die Veranstaltung aus Platzgründen kurzfristig ins Pfarreiheim verlegt werden.

In einem Referat vermittelte Christina Meyer von «Akzent Prävention und Suchttherapie» auf erfrischende und unterhaltsame Art Informationen zum Konsumverhalten von Jugendlichen und erläuterte, welche Anzeichen auf Alkohol- und Drogenprobleme schliessen können. Die Teilnehmenden erfuhren, dass Jugendliche meist im Alter von ca. 15 Jahren zum ersten Mal Tabak, E-Zigaretten, Alkohol, Cannabis, Shishas, Schnupf oder auch Snus ausprobieren. Der Griff zu härteren Drogen oder auch Partydrogen wie Ecstasy oder Kokain erfolgt in der Regel erst nach über 18 Jahren.

Frau Meyer klärte die Eltern auch über gesetzliche Aspekte auf. Bier, Biermischgetränke und Zigaretten dürfen bereits ab 16 Jahren gekauft werden, gebrannte Spirituosen und deren Mischgetränke erst ab 18.

Vermutet man, dass das Kind trinkt, raucht oder Cannabis konsumiert, ist es zunächst wichtig, das Gespräch zu suchen. Frau Meyer erklärte die Wirkungsweise von Drogen im Gehirn und zeigte auf, weshalb es keinen Sinn macht, an Jugendliche heranzutreten, wenn sie betrunken oder zugehörnt sind. Besser ist es, bis zum nächsten Morgen zu warten und dann aber zeitig das Kind anzusprechen. Vorwürfe und Verbote bringen nichts. Wichtiger ist es, beim Kind nachzufragen, warum und in welcher Situation es Drogen genommen hat. War es bloss ein einmaliges Ausprobieren? War Gruppendruck im Spiel? Hat es Probleme, welche es mit Drogenkonsum versucht zu verdrängen? Für Kinder ist es wichtig, zu spüren, dass ihr Umfeld sich für sie interessiert und besorgt ist, wenn es zu Drogen greift. Im Anschluss diskutierten die Anwesenden in kleineren Gruppen einzelne Fallbeispiele. Was tun, wenn man bei der Tochter im Zimmer Haschisch findet? Wie soll man reagieren, wenn der Sohn mit einer Alkoholflasche nach Hause kommt?

Danach informierten Marco Straumann (Jugendarbeiter) und Reto Häfliger (Schulsozialarbeiter) über ihre Erfahrungen mit den Jugendlichen und ermunterten die Eltern,

bei allfälligen Fragen oder Problemen sich bei ihnen oder der Schule zu melden.

Zum Schluss durften sich die Teilnehmenden bei einem Apéro austauschen und es wurde die eine oder andere Anekdote aus der eigenen Jugendzeit erzählt.



## MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

### Absage der Stubete vom 1. Februar ...



MUSIKSCHULE  
REGION  
SCHÖTZ

Leider muss die Stubete vom 1. Februar 2020 im Kurhaus in Ohmstal abgesagt werden. Infolge Terminkollision konnten nicht genügend Lehrpersonen und Musikschüler für das Konzert gefunden werden. Wir danken für das Verständnis und begrüßen Sie gerne an einem anderen Anlass der Musikschule Region Schötz.

### Eltern-Kind-Musizieren: 18 Monate bis 5 Jahre

Gemeinsam mit Mutter/Vater oder einer anderen Bezugsperson erlernen die Kinder Lieder, Verse, Bewegungsspiele, experimentieren mit der Stimme, tanzen und spielen auf einfachen Instrumenten. Der Kurs besteht aus 12 Lektionen, welche wöchentlich im Singsaal in Egolzwil von Myrtha Frey durchgeführt werden. Start ist nach den Faschnachtsferien.

Schnupperstunde

Möchten Sie einmal in eine Lektion hineinschauen? In der Schnupperstunde können Sie aktiv mit ihrem Kind mit-

machen: Freitag, 7. Februar 2020 im Singsaal in Egolzwil  
ELKI II: 3 bis 5 Jahre, 08.45 bis 09.25 Uhr

ELKI I: 18 Monate bis 3 Jahre, 09.45 bis 10.15 Uhr

Für die Schnupperstunde bitten wir um eine Anmeldung bis zum Dienstag, 4. Februar 2020.

Alle weiteren Informationen zum Eltern-Kind-Musizieren sowie die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der Dienstag, 11. Februar 2020.

Musikschule Region Schötz

Telefon: 041 980 02 20 (Di bis Do 09.00 – 11.30 Uhr)

E-Mail: sekretariat@mrschoetz.ch

Homepage: www.mrschoetz.ch

### Vorschau auf die kommenden Anlässe

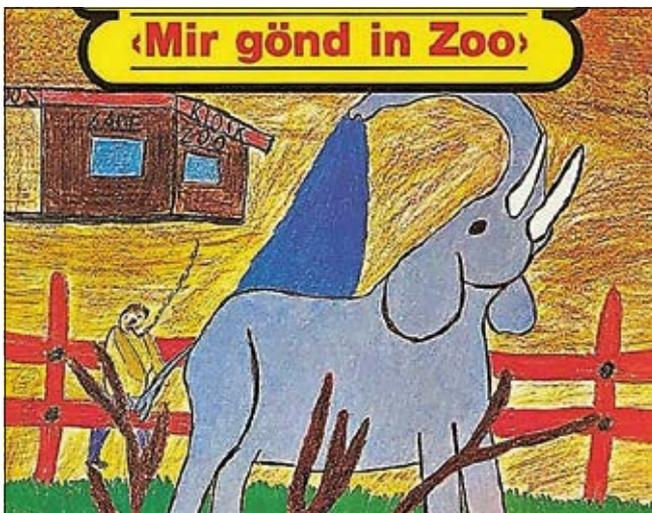
Bald ist es wieder soweit und die Musikschule stellt ihre Instrumente und Angebote der Bevölkerung vor. Reservieren Sie deswegen schon jetzt folgende Daten und Zeiten:

### Workshopkonzert: Besuch im Musikzoo

Mittwoch, 4. März 2020, 09.00 – 11.30 Uhr;

Turnhalle Schule Egolzwil

Für die Schulklassen von Egolzwil und Wauwil.



### Instrumentenparcours

Samstag, 14. März 2020, 09.00 – 11.45 Uhr;

Schulanlage Schötz

Für alle Interessierten, ob gross oder klein.

### Besuchswoche

Montag, 23. März bis Freitag 27. März 2020

In diversen Räumen in Ebersecken, Egolzwil, Schötz und Wauwil kann in den Musikunterricht geschnuppert werden.

Die detaillierten Informationen zu den Anlässen finden Sie in der kommenden Ausgabe.

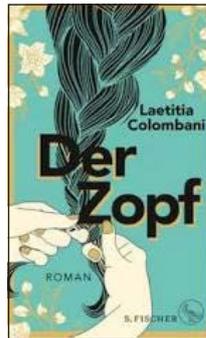
## DORFBIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten im Februar 2020

Mittwoch, 5. Februar von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 12. Februar von 19 bis 20 Uhr

**während den Fasnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen**



**Der Zopf** – ein Roman von Laetitia Colombani

Drei Frauen, drei Leben, drei Kontinente – dieselbe Sehnsucht nach Freiheit

Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden

– da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung.

Ergreifend und kunstvoll flicht die Autorin aus den drei aussergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.

## SAMARITERVEREIN NEBIKON

### Kursangebot: Wochenend-Nothilfekurs «Nothelfer»

#### Daten

Fr, 06.03.2020 19.30 – 22.00 Uhr

Sa, 07.03.2020 08.30 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

#### Ort

Neues Primarschulhaus, Nebikon

#### Kosten

CHF 150.00 pro Person

(Gültigkeitsdauer Kursausweis → 6 Jahre)

#### Anmeldung

Bei Käthy Portmann, Telefon: 062 756 15 40 oder per Mail: info@samariter-nebikon.ch mit Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer

#### Weitere Infos finden Sie auf:

[www.samariter-nebikon.ch](http://www.samariter-nebikon.ch)



## GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 8. Februar 2020** um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



## KIRCHENCHOR

Nach dem feinen Nachtessen aus der St. Anton-Küche begrüßte die Präsidentin des Kirchenchores Egolzwil – Wauwil Antoinette Wicki alle Sängerinnen und Sänger zur 39. Generalversammlung. In ihrem Jahresrückblick liess sie viele tolle, musikalische Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren. Ein fulminanter Start waren die beiden Konzerte im März in Sursee und Altishofen «Laudate Dominum» mit dem Singkreis Sursee, dem Frauenchor Vidas und dem Orchesterverein Sursee – Sempach. In Erinnerung bleiben auch die Gesänge an Ostern, Pfingsten, Buss- und Betttag und Weihnachten. Mit einem Gottesdienst durften wir den Bewohnern im Altersheim Eiche in Dagmersellen eine Freude bereiten. Die Cäcilienfeier wurde mit dem «Singkaffee», Vorstellung des Instrumentes Zink und anschliessendem Gottesdienst mit Gästen zu einem besonderen Erlebnis. Die Vereinsreise, organisiert vom Sopren, führte uns ins Toggenburg in den «Schnuggebock» und in den Garten von Dr. Vogel. Die Präsidentin dankte Allen für den grossen Einsatz.



Besonders geehrt wurden drei Sängerinnen; Claudia Fischer singt seit 10 Jahren, Karin Häfliger seit 20 Jahren und Heidi Barmet seit 25 Jahren im Chor mit. Sie wurden mit grossem Applaus und Blumen beschenkt.



Die Präsidentin Antoinette Wicki gratuliert Karin Häfliger (20 Jahre), Heidi Barmet (25 Jahre) und Claudia Fischer (10 Jahre).

Die Dirigentin gab einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2020 mit verschiedenen interessanten Gottesdiensten. Präses Doris Zemp dankte für die schön gestalteten Gottesdienste mit musikalischen Klängen. Bei einem feinen Dessert und kurzweiligen Gesprächen klang der Abend aus.

## SENIORENRAT

### Seniorenreise 2020

Seniorenrat  
Egolzwil-Wauwil

Der Kreis frohes Alter organisiert eine Seniorenreise ins Wallis vom **Mittwoch 17. Juni bis Samstag 20. Juni 2020**

### Programmangebot

- Fahrt mit Kleinbussen von Wauwil ins Zentralwallis via Lötschberg
- Fakultatives Mittagessen in Siders (Sierre)
- Besuch des Sounenmuseums in Ayent [www.musee-des-bisses.ch](http://www.musee-des-bisses.ch)
- Hotel Zodiaque, Anzère; 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Abendessen, [Anzere-vacances.ch](http://Anzere-vacances.ch)
- Stadtführung in Sitten (Sion) [www.siontourisme.ch](http://www.siontourisme.ch)
- Fakultatives Mittagessen in Sion
- Besuch einer Walliser Weinkellerei mit Weinverkostung
- Wanderung an der Suon von Clavau (Gemeinden Ayent, Grimisuat, Sion)
- Fahrt mit Kleinbussen nach Martigny und mit Zug und Bahnen zum Lac d'Emosson gegenüber dem Mont-Blanc Massiv auf 1930 m Höhe, Staumauerhöhe 85 m <https://verticalp-emosson.ch>
- Fakultatives Mittagessen auf Emosson (Raclette)
- Möglichkeit zu Wanderung am Stausee
- Rückreise mit Kleinbussen über Greyerz und Jaunpass nach Wauwil
- Besuch der Schaukäserei in Greyerz [www.gruyere.com](http://www.gruyere.com)
- Mittagessen im Restaurant Jäger, Erlenbach im Simmental

Je nach Wetterverhältnissen sind Programmänderungen unausweichlich.

### Kosten:

Fr. 540.00 pro Person im DZ, Zuschlag EZ + Fr. 100.-- mit definitiver Anmeldung zahlbar  
inbegriffen: Hotel, täglich Frühstück und Abendessen, Transporte, Museen, Führungen, Weinkellerbesichtigung mit Weinverkostung

### Anmeldung und Auskünfte:

Bis am 28. Februar 2020 an Anita Blättler, Heuacher 1, 6242 Wauwil, 041 980 35 41 oder 078 720 29 76, E-Mail: blaettleranita@bluewin.ch, Separates Anmeldeformular wird anschliessend abgegeben. Für die Durchführung sind mindestens 10 definitive Anmeldungen erforderlich, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

### Reiseleitung:

Urs und Rita Geisser, Wauwil  
Der Kreis frohes Alter freut sich auf Ihre Anmeldung und die Teilnahme an der Reise ins Wallis.

## KREIS FROHES ALTER

### Einladung zum Fasnachtshöck



Der Kreis frohes Alter hat wieder alles für einen gemütlichen und fröhlichen Fasnachtsnachmittag vorbereitet. Ganz herzlich laden wir dazu alle Seniorinnen und Senioren ein.

Wir freuen uns, Sie am **Donnerstag, 13. Februar 2020, um 13.30 Uhr im Pfarreiheim, Wauwil**, begrüssen zu dürfen.



Die Gebrüder Kaufmann aus Wauwil werden uns durch den Nachmittag begleiten und zum Tanz aufspielen. Lassen Sie sich vom bunten Programm überraschen. Gegen Abend geniessen wir gemeinsam einen kleinen Imbiss. Die Kosten betragen pro Person CHF 15.00, inklusive Getränke. Der Wein und das Bier werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Gerne erwarten wir Ihre **Anmeldung** bis spätestens **6. Februar 2020** an **Anita Blättler**, Heuacher 1, Wauwil, **Tel. 041 980 35 41** oder **blaettleranita@bluewin.ch**

Die fleissigen Helferinnen und Helfer freuen sich auf eine grosse Schar gut gelaunter und kostümierter Fasnächtler.

### Wanderung vom 27. Februar 2020 Schötz - Wallberg - Ohmstal - Schötz

Wir treffen uns um **13.45 Uhr beim Pfarreiheim**. Mit PWs fahren wir zum Vitaparcours-Parkplatz in Schötz. Von dort wandern wir bei moderater Steigung über Wallberg zum Kurhaus Ohmstal, wo wir einen gemütlichen Kaffeehalt einlegen. Über einen Waldweg geht es zurück zu unseren Autos.

Die Wanderung führt teilweise über Wiesenwege aber auch auf Asphaltstrassen und dauert ungefähr 1.5 – 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Um ca. 17.00 Uhr sind wir wieder zurück beim Pfarreiheim. Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir vom Leiterteam wünschen allen Teilnehmern viel Spass bei unserer zweiten Winterwanderung.

## PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

**Pro SenectuteIMPULS**  
**«Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!**



**Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern in diesem Jahr zu vier Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.**

Begrüssung: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Referat: Verhaltensprävention von Roland Jost, Sicherheitsberater Polizei Luzern

Podium mit Tipps und Inputs von Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und Berater Kescha, einer Fachperson Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern sowie Roland Jost, Sicherheitsberater Polizei Luzern. Moderation Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern  
Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck  
Musikalische Begleitung, Bruno Roelli, Blues- und Barpianist

**Montag, 23. März, Pfarreiheim Sursee**  
**14.00 bis 16.30 Uhr.** Türöffnung 13.30 Uhr .

Eintritt CHF 10.00 (Vorortkasse)

Anmeldung bis 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung (041 226 11 85 oder [lu.prosenectute.ch/de/impuls2020](http://lu.prosenectute.ch/de/impuls2020))



## CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

### Einladung

**Donnerstag, 20. Februar 2020**  
**Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr**



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen:  
Käthy Krütli, 041 980 37 57

## SPEKTRUM

Alle Anlässe vom Verein Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



**Alte Fasnacht** – Eine Tradition humorig neu belebt  
**Samstag 29. Februar 2020, 18.00 Uhr**  
Mangerie Egolzwil



Wie die letztjährige Premiere unserer «Alten Fasnacht» soll dieser humorige Anlass – just am Schalttag 2020 – wiederum ein amüsanter und lustvolles Erlebnis werden. Träfe Pointen einiger Schnitzelbänkler mit närrischen Helgen, hinreissende Musik der einheimischen Band «Santebläch» sowie der sangesfreudig und witzig moderierende Chregu Schrag wetteifern um die Gunst der Besucherschaft. Nach einem Apéro gibt's zwischendurch eine währschafte «Berner Platte» und spätabends Kaffee mit Schnapsnase und Mehlsuppe. Also liebe Gäste: kommen Sie – frohgelant ob kostümiert oder nicht – zu diesem rundum genussreichen und humorigen Event.

**Anmeldung bis 22. Februar bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch)** oder bei Alois Hodel 041 980 31 44, beschränkte Platzzahl

Abendpauschale CHF 70.– inkl. Unterhaltung, Apéro, urchiges Menü, Tischwasser und Mehlsuppe

### Ausblick weitere Anlässe:

**GV 2020** und Lebensgeschichten mit Margrit Kottmann  
**Mittwoch, 25. März 2020, 19.30 Uhr**  
Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

### El Ritschi

«Ein Charmebolzen vor dem Herrn.» Er singt und erzählt Geschichten über die Berge, die Liebe und die weite Welt.

**Samstag, 2. Mai 2020, 19.30 Uhr**

Im «kleinen Café» beim Eigenbrötler, Wauwil

Weitere Infos über die kulturelle Plattform von Egolzwil und Wauwil finden Sie auf [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)

## SV SANTENBERG

### Racletteabend

Am Samstag, 15. Februar 2020 findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt.

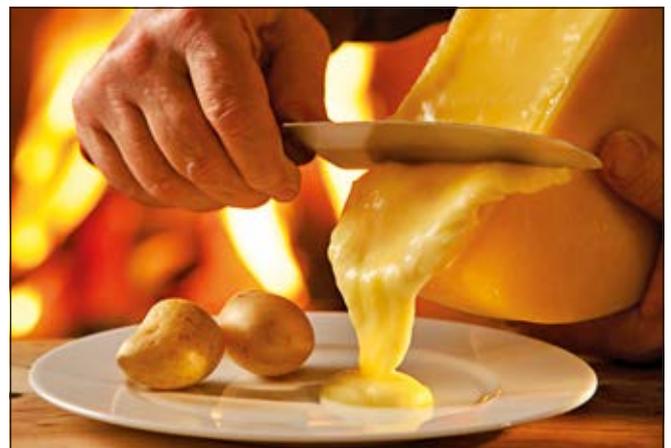
Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

Zeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SV SANTENBERG



## BBMG EGOLZWIL

### Jubiläums Generalversammlung mit Ehrungen



Die Brass Band MG Egolzwil darf ihr 100-jähriges Bestehen feiern und ehrte die nimmermüden Brüder Daniel und Rainer Egli für 30 Jahre aktives Musizieren.

Traditionell am dritten Freitag im Januar fanden sich die Aktivmitglieder, die Aktivehrenmitglieder und die Ehrenmitglieder der Brass Band MG Egolzwil zur Generalversammlung zusammen. Stolz begrüßte Präsident Patrick Egli alle 38 Anwesenden zur 100. Generalversammlung. Vor 100 Jahren, am 20. Januar 1920, gründeten 22 begeisterte Männer die Musikgesellschaft Egolzwil um die Dorfkultur der damals 398 Seelen Gemeinde Egolzwil ideell zu bereichern.

Nach der Bestellung des Büros mit der Wahl von zwei Stimmezählern, blickten die Mitglieder im Traktandum Jahresbericht 2019 auf das ereignisreiche Jahr zurück. Highlights waren sicher die Jahreskonzerte im Mai, der Auffahrtsumritt, die Teilnahme am kantonalen Musiktag in Altishofen sowie das Adventskonzert mit den Blechblas- und Schlagzeugmusikschulern Egolzwil und dem Kinder- und Jugendchor Musikschule Region Schötz. Für den Verein steht ein abwechslungsreiches Jahr 2020 bevor. Am 24./25. April werden die Jahreskonzerte erstmals an einem Wochenende, nicht wie bisher an zwei Samstagen, durchgeführt und am 13. Juni nehmen die Mitglieder am Luzerner Kantonalen Musikfest im Emmen teil. Ein bedeutender Entscheid wurde mit dem Ja zur Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest 2021 in Interlaken gefällt, da die Brass Band MG Egolzwil letztmals vor 30 Jahren an einem Eidgenössischen Musikfest teilnahm.

Beim Punkt Mutationen und Wahlen ehrte der Präsident die beiden Brüder Daniel und Rainer Egli für 30 Jahre aktives Musizieren. Musiziert hatte Daniel mit den Instrumenten Cornet, Flügelhorn, Bariton und Bass. Rainer blieb seinem Cornet während drei Jahrzehnten treu und begeistert alle immer wieder mit seinen virtuosen Solis. Aktiv waren die beiden Männer in den letzten Jahren nicht nur musikalisch, sondern auch in Ämtern. Daniel hatte als Vorstandmitglied das Amt als Materialverwalter, Kassier und Präsident inne. Er war auch Mitglied im Organisationskomitee der Neuuniformierung 2012, wo sein Bruder Rainer als Verantwortlicher für die Uniformbeschaffung amtierte. Rainer war nebst Vereinspräsident auch seit 20 Jahren Präsident der Musikkommission. Mit einem grossen Applaus wurden den Brüdern Rainer und Daniel Egli die Anerkennung überreicht.

Nebst einem Austritt freut sich der Verein sehr über den Eintritt von Fabio Kaufmann. Er wird das 2. Cornet tatkräftig verstärken. Mit der Wahl von Roland Egli als Fähnrich und Patrik Troxler als Präsident der Musikkommission sowie Adrian Bienz als neues Mitglied der Musikkommission sind alle vakanten Ämter wieder besetzt.

Um 20.14 Uhr beendete der Präsident die 100. Generalversammlung und leitete zum gemütlichen Teil des Abends ein, das gemeinsame Nachtessen mit Partnern in der Rackettestube. Das stolze Jubiläum, 100 Jahre Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil, wird der Verein am 24./25. September 2021 in der 101 Jahr-Feier mit Teilinstrumentierung nochmals gebührend feiern.



v.l.n.r.: Patrik Egli, Daniel Egli und Rainer Egli

## SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

### Spielgruppenjahr 2020/2021



Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3- bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2017 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post. **Anmeldeschluss ist der 06. März 2020.**

Weitere Infos über die Spielgruppe finden Sie auf unserer Homepage: [www.spielgruppe-mooshoeper.jimdo.com](http://www.spielgruppe-mooshoeper.jimdo.com).



## NAVO

**Pflegeeinsatz in der Sandgrube  
Wauwil, Samstag, 15. Februar 2020,  
8.00 – 11.45 Uhr**



**Treffpunkt:** 8.00 Uhr beim  
Zentrum Linde, Wauwil  
**Ausrüstung:** Wettertaugliche Kleidung und Arbeits-  
handschuhe  
**Leitung:** Judith Stalder und F. Xaver Kaufmann  
**Anmeldung:** bis Mittwoch, 12. Februar,  
bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86  
oder [info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch))

Wir pflegen die Bestockung am Nordrand der Sandgrube Wauwil. Wir schneiden die starkwüchsigen Sträucher zurück und ergänzen die Kleinstrukturen. Zu diesem freiwilligen Arbeitseinsatz heissen wir Personen herzlich willkommen, welche gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Flora und Fauna leisten wollen. Auch Kinder und Jugendliche in Begleitung Erwachsener sind herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.



**Dienstag, 11. Februar 2020,  
19.00 Uhr, Reptilien Referat  
20.00 Uhr, GV  
Panoramasaal, Zentrum Linde Wauwil**

**Echsen, Schlangen und andere Kriecher –  
ein Referat über einheimische Reptilien.**



© Goran Dušej, Rottenschwil

Zwei Zauneidechsen? Auf den ersten Blick sehen die beiden Eidechsen ganz ähnlich aus – ein Männchen und ein Weibchen, eine Färbungsvariante oder doch etwas ganz anderes? Solches und vieles mehr weiss uns der **Biologe Goran Dušej** zu erzählen. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Reptilien, einer Tiergruppe, welche nach wie vor bei vielen Menschen sehr unterschiedliche Reaktionen auslöst. Von Faszination bis panischer Angst liegt alles drin. Dass vor allem Letzteres unnötig ist, wird schnell klar, wenn man sich etwas näher mit den Tieren auseinandersetzt. Es wird aber auch schnell klar, dass fast alle Arten stark gefährdet und auf griffige Schutzmassnahmen angewiesen sind. Im Referat kommen deshalb auch praktische Tipps zu Schutz- und Förderungs-massnahmen nicht zu kurz.

Zum Referat von 19.00 bis 19.45 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien  
Egolzwil-Wauwil**

**Kontaktfrau-Aktive Familien:**  
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03  
[AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com)

### Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

**Datum:** Mittwoch, 12. Februar 2020  
**Zeit:** ab 09.00 – 11.00 Uhr  
**Ort:** im Pfarreiheim  
**Preis:** Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am 10. Februar 2020 bitte an:  
Eveline Roos: 041 920 11 03 oder  
[AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kaffeemorgen!

### Voranzeige März 2020

Mal- und Kreativatelier  
Mittwoch, 18. März 2020, 14.30-16.30 Uhr

## Willkommen zur Zeitreise und zu Kultur aktuell

Geschätzte Egolzwiler und Egolzwilerinnen

Unser Lebensraum am Santenberg hat Zahlreiches zu bieten, aktuell und angesichts der interessanten Vergangenheit. Das Projekt einer multimedialen Installation in unserem Gemeindezentrum wird eine spannende „Zeitreise früher – gestern - heute“ über Egolzwil und zur Gegend Wauwilermoos/Santenberg sein. Es will die örtliche Identität und gleichzeitig auch das Image in der breiten Öffentlichkeit fördern.

Wir laden die Einwohner/innen oder auch auswärtige Sympathisant/innen freundlich ein, diese Projekt-Realisierung aktiv zu unterstützen als Vereinsmitglied und/oder mit einem Gönnerbeitrag (siehe Auflistung auf dem Meldetalon unten).

Im Voraus bester Dank für Ihre Unterstützung: Vorstand Verein „Kultur im Zentrum“

a) **Ich will Vereinsmitglied werden** (bitte um die Statuten)  ankreuzen

b) **Mein Gönnerbeitrag** (Bezeichnungen symbolisch):

- 100.- Türst                       200.- Goldvreneli                       . . .- freie Spende  
 500.- Pfahlbauer                       750.- Fuchsetanz                       1'000.- Chätzigen

c) **Sponsoring-Kategorien** (für Institutionen, Stiftungen, Firmen):

<input type="checkbox"/> als <b>Gold-Sponsor</b>	Betrag mind.	CHF: 10'000	CHF
<input type="checkbox"/> als <b>Silber-Sponsor</b>	Betrag mind.	CHF: 7'500	CHF
<input type="checkbox"/> als <b>Bronze-Sponsor</b>	Betrag mind.	CHF: 3'000	CHF
<input type="checkbox"/> als freie Spende		CHF:	CHF

### Mein Name und Adresse:

Natürliche Person                       Juristische Person

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Bitte weiterleiten per Mail an:

info@kulturimzentrum.ch

Briefpost an:

Verein «Kultur im Zentrum»  
Dorfchärn, 6243 Egolzwil



## HINTERLÄNDER - JODLER-VEREINIGUNG

**Folklore – Nachwuchs – Schnuppertag**  
**7. März 2020,**  
**10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Schulhaus Uffikon LU**



### Programm:

**10.00 Uhr** Begrüssung  
Danach werden die drei Sparten Alphorn, Fahnschwinger und Jodeln vorgestellt

**11.45 Uhr** Mittagspause, Essen wird vor Ort serviert

**13.00 Uhr** Ab dann zirkulieren die Kinder jeweils 45 min. abwechselnd in jedem Atelier, Alphorn spielen, Fahnschwinger und Jodeln

**16.00 Uhr** Ende

**Teilnahmebedingung:** Kinder und Jugendliche 8 bis 18 Jahre (Finken mitbringen)

**Kurskosten:** Gratis

**Anmeldefrist:** 14. Februar 2020

**Anmeldung an:** Caroline Haas, Hübeli, 6130 Willisau, 041 / 970 21 84, Mail: caroline\_haas@bluewin.ch

## SAUSTARK

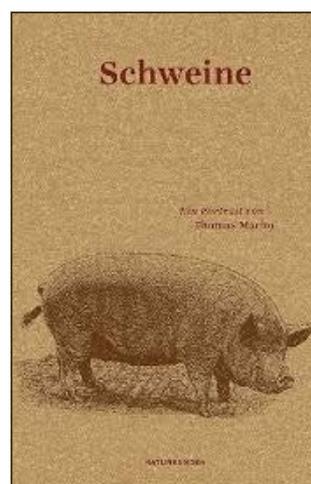
Wer sich über die Moosstrasse in das Moos zum Spaziergang begibt, wird kurz nach der kleinen Unterführung noch kleine, neugierige Geschöpfe erblicken: Zwei Kune Kune Schweine. Kune Kune stammt aus der Sprache der Maori und bedeutet schlicht «dick und rund». In den 70er Jahren verzeichnete man lediglich 50 Tiere, weshalb 18 in ein Zuchtprogramm aufgenommen wurden. Weltweit finden sich nur einige 1000 Exemplare; umso mehr freuen wir uns, zwei von ihnen in Egolzwil halten zu dürfen. Abgesehen vom Beitrag zur Erhaltung dieser besonderen Rasse, spielte für uns noch ein weiterer Grund eine wesentliche Rolle.

In der Schweiz leben rund 1,5 Millionen Schweine, wovon die wenigsten gesichtet werden. Das Ziel ist es, diesen Tieren ein Gesicht zu geben und sie aus der Anonymität zu holen. Diese intelligenten, höchst sensiblen Wesen (gemeint sind alle Schweine) gleichen dem Menschen in erstaunlicher Weise. In der Herzanatomie und dem Immunsystem stehen uns die Schweine in nichts nach. Abgesehen davon besitzen sie ein ausgeprägtes Empathie- und Intelligenzvermögen. So weiss man, dass sie

die Fähigkeit haben, Artgenossen zu überlisten und diese in Gruppen bis zu 50 Tieren zu unterscheiden. Dabei weiss das Schwein um Verwandtschaftsbeziehungen und pflegt zu seinen Geschwistern besonders engen Kontakt. Es kennt Gier, Eifersucht, Zuneigung und lässt sich von der Gefühlslage seiner Freunde anstecken.

Sauordnung? Drecksschwein? Fehl am Platz! Fast so reinlich wie eine Katze, unterscheidet es strikt zwischen Schlaf- Fress- und Ausscheidungsorten. Dass die Schweine sich in der feuchten Erde wälzen, hängt lediglich damit zusammen, dass sie so ihre Körpertemperatur regulieren. Ausserdem bestehen sie einen wichtigen Intelligenztest: Sie erkennen sich im Spiegel wieder, was eine Art von Ich-Bewusstsein bezeugt. Menschliche Babies entwickeln diese Fähigkeit erst nach etwa einem Lebensjahr, die meisten Tiere können es nicht. Schweine können Tricks erlernen und eine Studie der University of Illinois hat erstaunliches ergeben: Die Tiere haben Temperaturpräferenzen, weshalb sie durch Ausprobieren herausfinden konnten, wie die Wärmequelle im kalten Stall angeschaltet wird. Das Experiment galt als abgeschlossen, als man beobachtete, dass die Schweine die Heizung wieder ausschalteten, wenn die Raumtemperatur als zu warm empfunden wurde.

Kurzum: Schweine sind Wesen mit einem reichen Gefühlsleben und stark entwickelten kognitiven Fähigkeiten. Unseren zwei Kune Kune als Vertreter dieser Familie begegnen wir täglich mit grossem Staunen. Ein Schweineglück.



*Literaturtipp:*  
*Thomas Macho: Schweine.*  
155 Seiten, Ca. 23.-

Milka Lehner  
Moos 5  
6243 Egolzwil  
079 587 07 85



cvp-egolzwil.ch

## Antoinette Wicki als neue Gemeinderätin nominiert

Die CVP Egolzwil nominerte die beiden bisherigen Pascal Muff und Willi Geiser sowie Antoinette Wicki für die Gemeinderatswahlen am 29. März. Ebenfalls der neunominierte FDP-Kandidat Adolf Kreienbühl überzeugte mit einer informativen Präsentation. Text und Bild von Josef Kottmann

«Wir stellen heute mit den Gemeinderats-Nominationen wichtige personalpolitische Weichen für Egolzwil», erklärte Parteipräsident Pius Bernet zu Beginn der gutbesuchten CVP-Versammlung. Die dreiköpfige **Findungskommission** mit Alois Hodel, Thomas Schmid und Andreas Hodel habe namentlich für das Ressort Soziales eine Nachfolge von Annelies Schmid-Schärli gesucht. «Wir haben zahlreiche persönliche Gespräche geführt. Aber bei vielen Angefragten stünden Familie und Engagement in Beruf und Vereinen im Vordergrund und gaben somit eine Vielleicht-später-Antwort», erklärte Alois Hodel.

### Antoinette Wicki - Eine Kandidatin mit gutem Rucksack

Seit 2015 wohnt Antoinette Wicki (1965) in Egolzwil. Schon bald wurde sie Präsidentin der Spitex sowie des Kirchenchors. Sie fühlt sich in Egolzwil sehr wohl und integriert. Die gelernte Pflegefachfrau AKP, absolvierte Managementausbildungen, erwarb des eidg. Heimleiter-Diplom und führte ein Alterheim sowie eine grosse Pflegeabteilung. «Ich stehe zur CVP, vertrete überzeugt die christliche Werte». Ihr sei die «politische Mitte» sehr sympathisch. Sie selber sei nicht polarisierend und ihr Motto sei «Mit und für Menschen etwas bewirken». «In diesem Sinne stelle ich mich sehr gerne zur Nomination und zur Wahl», erklärte Antionette Wicki bei ihrer sympathischen Präsentation.

### CVP-Kandidaturen komplett

Die bisherigen CVP-Gemeinderäte **Pascal Muff (neu als Gemeindepräsident)** und **Willi Geiser (Ressort Bildung)** waren bereits am 21. November 2019 einstimmig und mit grossen Applaus nominiert worden. Mit der Kandidatur von **Antoinette Wicki (Ressort Soziales)** ist das CVP-Trio für die Gemeinderatswahlen komplett.



Bildlegende:

Das CVP-Gemeinderatskandidaten-Trio: (vlnr) Pascal Muff als Gemeindepräsident und als weitere Gemeinderatsmitglieder neu Antoinette Wicki (Ressort Soziales) und Willi Geiser (wie bisher Ressort Bildung). Pius Bernet leitete erstmals als neuer CVP-Präsident die 1. CVP-Versammlung 2020.

### Zu Gast: FDP-Kandidat für das Ressort Bau und Infrastruktur stellt sich vor

Der gebürtige Egolzwiler **Adolf Kreienbühl-Meier** (1962) und gelernte Elektromonteur bildete sich kontinuierlich zum Betriebsfachmann EF, Organisator EF, Immobilienverwalter EF und Real Estate Management (MAS) weiter. Er arbeitet als Immobilienverwalter bei der Schweizer Post AG. Als Gemeinderat würde er sich für die Weiterentwicklung einer guten Infrastruktur einsetzen und eine attraktive Dorfkultur pflegen. Die CVP-Versammlung spendete dem sympathischen FDP-Kandidaten einen herzlichen Applaus.

Auf Antrag des CVP-Vorstandes wurde danach für die Gemeinderatswahlen einstimmig eine **gemeinsame Liste mit der FDP** beschlossen. Die **gemeinsame Gemeinderats-Wahlfeier** findet am **Wahlsonntag, 29. März um 17.00 Uhr im Foyer** des Gemeindezentrums an.

Abschliessend informierte Pius Bernet über die **Suche nach zusätzlichen Kräften in den Vorstand** damit die Anliegen der Bevölkerung noch schneller aufgenommen werden können. Zum Abschluss präsentierte Bernet das vielseitige **CVP-Jahresprogramm 2020**, welches unter dem **Motto «Erlebnisse verbinden & Engagement dank Wissen»** steht. Zu den einzelnen Anlässe wird per Post und in der EgolzwilerSicht eingeladen.

#### Auskunft:

Pius Bernet  
Rainacher 29  
6243 Egolzwil  
079 602 14 23

info@cvp-egolzwil.ch

## FDP

Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Egolzwil  
c/o Roland Wermelinger  
Seehalde 15  
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01

info@fdp-egolzwil.ch  
www.fdp-egolzwil.ch

FDP.Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau

### Petra Gössi, Präsidentin der FDP Schweiz zu Gast in Egolzwil

Nach einleitenden Worten durch Klaus Wermelinger und unter der Moderation von alt Kantonsratpräsidentin Hildegard Meier startete Petra Gössi umgehend zur Analyse der Eidg. Wahlen vom 20. Oktober 2020. Aus der Sicht der FDP Schweiz und auch der FDP Luzern sind die Wahlen nicht wunschgemäss ausgefallen. Petra Gössi stellt fest, dass die SP nicht vom Linksrutsch profitieren konnte und viele Sitze an die grosse Gewinnerin, die GPS verloren hat. Obwohl die grüne Mobilisierung sich nicht überproportional negativ auf die FDP auswirkte, profitierte die FDP praktisch nicht von Listenverbindungen.

In ihrem Ausblick auf die Zukunft werden für die FDP Schweiz die grossen Themen Europa / Bilaterale, Altersvorsorge, Gesundheit, die Klima und Umweltpolitik aber auch die Sorge zum Wirtschaftsstandort schwerwiegend die Traktandenliste bestimmen.

In einer umfangreichen Fragerunde stellte sich Petra Gössi den kritischen Fragen der Moderatorin Hildegard Meier, aber auch den zahlreichen Fragen aus der Runde; Gibt es in der FDP einen Greta- oder eher einen Petra-Effekt? Findet der zukünftige Wahlkampf in den sozialen Medien statt? Wie wird das Badewannen-Rennen der Präsidentin auf dem Stoos wahrgenommen? – und noch vieles mehr wurden von Petra Gössi kompetent und humorvoll beantwortet und mit entsprechendem Applaus quittiert.



Petra Gössi und Klaus Wermelinger

Die frisch gewählte Präsidentin der FDP des Kantons Luzern Jacqueline Theiler freute sich über den grossen Aufmarsch im Restaurant Duc und dankte allen Anwesenden, spez. dem FDP-Senioren-Team als Organisatoren des heutigen Anlasses.

Zur ersten FDP-Veranstaltung im Jahre gehörte der traditionelle Auftritt der «Rätschwyber» aus Zell, die einmal mehr das ganze Hinterland mit ihren träfen Sprüchen durch den fasnächtlichen Kakao zogen und damit für einen vergnüglichen und humorvollen Abschluss des gelungenen Anlasses sorgten. GG

### Eidgenössische Abstimmung vom 08. Februar 2020:

An der Delegiertenversammlung vom 14. Januar 2020 hat die FDP-Kantonalpartei folgende Parolen beschlossen:

**JA** Zur Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (**Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung**).

**NEIN** Zur Volksinitiative «**Mehr bezahlbare Wohnungen**»

Herzlichen Dank für ihre Teilnahme an der Abstimmung.

# SÄNGERBALL

Live -Schlager-Partyband  
**Viva People**

## Kinderfasnacht

Start Umzug: 15.30 Uhr  
 Schulhaus Wauwil

MZH Egolzwil

20.30 Uhr: ab 16 Jahren

## Spaghettiplausch

18.00 - 20.00 Uhr  
 für Fr. 5.- pro Person

Guggenmusiken  
 DJ-Cheesehead

Zauber-Bar

# FREITAG, 21.02.20

**SCHAUER**  
 PERFECT FARMING SYSTEMS

**iseli**  
 Energie aus der Natur

Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor  
 und den Mooschränzern Egolzwil-Wauwil



*Gönn Dir eine Auszeit*



**PRAXIS AM  
SANTENBERG**

**Daniela Staub** Klassische Massagen  
Dorfchärn | 6243 Egolzwil | 077 497 45 17  
[www.praxisamsantenberg.ch](http://www.praxisamsantenberg.ch)

Zu vermieten ab 01. April 2020 oder nach Vereinbarung  
in Egolzwil

**2 Zimmer Einliegerwohnung  
in ruhigem Einfamilienhaus**

Wohnzimmer mit Küche, Schlafzimmer mit Laminat,  
WC Dusche, grosszügiger Gartensitzplatz, Kelleranteil  
und eigener Autoabstellplatz. Nur an CH.  
Mietzins CHF 790.-, NK CHF 50.-

Telefon 041 980 42 09



**JÖRI  
BESTATTUNGEN**

Begleitung ist Vertrauenssache

**Nicole und Toni Jöri mit Team**  
Jöri Bestattungen GmbH  
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil  
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

**24h-Telefon**  
041 980 42 42 · 079 643 45 32  
[joeri-bestattungen.ch](http://joeri-bestattungen.ch)

**Redaktionsschluss  
für März 2020**

Freitag,  
21. Februar 2020  
9.00 Uhr

**ÄRZTE NOTRUF**

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

**Ärzte Notruf Luzern**  
**Rasche Hilfe – Notfallarzt**  
**0900 11 14 14**  
**(Fr. 3.23/Min.)**

**Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern**

**WICHTIGE ADRESSEN**

**Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil**

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,  
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



**Pfarreamt Egolzwil-Wauwil:**

Andreas Barna, Pfarradministrator  
 Doris Zemp, Ansprechperson und Theologin  
 041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22  
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:**

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



**Pilzkontrolle:**

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

**Pro Juventute Beratungstelefon 147**

**Bestattungen**

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,  
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,  
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



**Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau**

041 972 70 60



**Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden**

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
 Fax 062 749 49 50

**Regionales Zivilstandsamt Willisau**

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

**SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil**

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



**Sozial-BeratungsZentrum**

**Amt Willisau (SoBZ)**

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,  
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

**Mütter- & Väterberatung**

**Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.** Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



**Geschäftsstelle**

**Geschäftsleiterin:**

Rita Fischer-Suter  
 Öffnungszeiten: Dienstag- und  
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

**Ambulante Krankenpflege:**

079 434 83 82

**Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Einsatzleiterin:**

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

**Stillberatung (La Leche Liga)**

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



**Kontaktperson Babysitterliste**

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



## Februar

Sa 1.	20.00	Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Moossibal; Wauwil, Zentrum Linde
Mi 5.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Selbstverteidigungskurs; Karateraum Wauwil
Fr 7.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Dankeschön Abend
So 9.	9.30 – 11.30	Chindaktiv und Frauensportverein Wauwil: «ä Halle wo's fägt»; Turnhalle Linde Wauwil
Di 11.	19.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Generalversammlung
Mi 12.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Selbstverteidigungskurs; Karateraum Wauwil
Mi 12.	9.00 – 11.00	Aktive Familien Egolzwil Wauwil: Kafimorgen mit Kleinkind; Pfarreiheim
Do 13.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim
Sa 15.	17.00	SV Santenberg: Racletteabend; Schützenhaus Wauwil
Sa 15.	8.00 – 12.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Arbeitseinsatz Hecken und Kleinstrukturen
Do 20.	9.00 – 11.00	Café International; Pfarreiheim Wauwil
Fr 21.	18.00 – 20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; MZH Egolzwil
Fr 21.	20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerbäll; MZH Egolzwil
Fr 21.	16.00	Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Kinderfasnacht; Egolzwil, Gemeindezentrum
Di, 25.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 25.	19.00	Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Fasnachtsfeuer
Do 27.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Sa 29.	18.00 – 23.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Alte Fasnacht - Humor-Event; Mangerie Egolzwil

## Voranzeige März

So 1.	10.00	Jodlerklub Santenberg: Ständchen im Heim Schötz; Mauritiusheim Schötz
Mi 4.	7.30 – 11.30	Musikschule Region Schötz: Workshopkonzert; Schule Egolzwil
Fr 6.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Weltgebetstag; Pfarrkirche
Sa 7.	9.00 – 12.00	Volkstheater Wauwil: Theater Workshop; Pavillon Moos, Wauwil
So 8.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Krankensonntag; Pfarrkirche
So 8.	9.30 – 11.30	Chindaktiv und Frauensportverein Wauwil: «ä Halle wo's fägt»; Turnhalle Linde Wauwil

### Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



#### Kanzlei

Telefon 041 984 00 10  
[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

#### Steueramt

Telefon 041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

### Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

#### Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr  
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.